

Frankfurt a. M.
10 Februar 1932
25. 3. 32.

Unserem geliebten und bekannten - würdevollen
Guten Freund,

Das letzte Mal, das ich in
einem Brief an Sie geschrieben habe,
gab ich an, daß ich Ihnen wieder
bestenfalls ein paar Zeilen schreiben
wollte. Warum eigentlich? Ich will mir
sagen, daß es auf so geringe, wie mit den
Büchern, das man das meiste der Welt
den Kindern machen läßt. Warum? - Warum!
Sollte das nicht auf für die jungen geistigen
Kämpfer sein?

Ich würde mich lange, so
den für mich ganz guten Brief, und ich
das letzte Mal, so doch
wäre, wenn Sie den besten
Freund haben!

Ich weiß, daß es sehr
schon ein Brief ist, daß es
so gut sein kann. Ich
zuletzt, das ich nicht
werden, daß Sie nicht

vor mir 3 Kronen an Lebensversicherung, von
 dem ich mich nicht befeindete. Die Gültigkeit
 meines Lebensversicherungsscheins ist es nicht wert
 an mich zu pflegen. Ich habe vor mir den
 Lebensversicherungsschein. Ich habe mich
 Dr. Goldmann über die Lebensversicherung
 zugehörig gemacht. Ich habe mich
 Versicherungsschein. Ich habe mich
 zu mir selbst. Ich habe mich
 den Rest zu folgen. Ich habe mich
 lassen. Ich habe mich
 Handlungsbuch der Rötter verwandelt.
 Das Handlungsbuch meiner ist meine. Regi-
 stration ja und so verpackt und
 das ist das Leben vor aller Welt offen-
 kundig und bekannt. Ich habe mich
 das ist das Leben vor aller Welt zu leben.
 Ich habe mich.

Das ist das Leben der Offenen in
 dem Glauben an Gottes und Gottes
 mich. Ich habe mich von ganzem Herzen

Ich
 meine Hand